

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

E-mail 21.08.15 M.oz

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik		
01. SEP. 2015 <i>M.oz</i>		
<i>1/1e</i>		

Drucksache Nr. 15-1832/2015

Hannover, 31/08/15

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Sichere Querung der Kreuzung Friesenstraße/Eichstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, auf beiden Seiten der Friesenstraße an der Einmündung der Eichstraße Zebrastreifen zu markieren und entsprechend die in die Eichstraße reichenden freizuhaltenen Abstände mit geeigneten Mitteln gegen illegales Parken zu sichern. Darüber hinaus werden orange Blinklichter an die Fußgängerampel montiert, die bei Fußgängergrün die einbiegenden Autos auf ihre Wartepflicht an der Ampel hinweisen.

Begründung:

Die Kreuzung Friesenstraße/Eichstraße ist für zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Johanna-Friesen-Schule die beste und naheliegendste Möglichkeit, die Eichstraße zu queren. Allerdings sind die Schülerinnen und Schüler gegenüber in die Friesenstraße einbiegenden Fahrzeugen wartepflichtig, was insbesondere in den Morgenstunden mit viel Fuß-, Rad- und Autoverkehr zu unübersichtlichen Situationen zu Ungunsten der in Richtung Schule querenden Kinder führt. Manche AutofahrerInnen gewähren den querenden Kindern freiwillig Vorrang, einige fahren vorfahrtsberechtigt bis an die Fahrbahn der Friesenstraße heran und warten dann dort auf eine Möglichkeit einzubiegen. Während dieser Zeit ist es für die wartenden Kinder gefährlich zu queren.

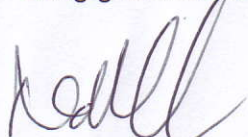
Deshalb ist es wichtig, hier durch die geforderte Markierung den FußgängerInnen eindeutig Vorrang einzuräumen.

Über die Markierung der Zebrastreifen hinaus ist die Situation mit bei „rot“ über die Ampel fahrenden Autos, die aus der Eichstraße beidseitig in die Friesenstraße einbiegen, nach wie vor kritisch. Die Ampel ist einerseits, allen Beteuerungen der Verwaltung zum Trotz, nicht gut genug einsehbar. Zusätzlich scheinen einige AutofahrerInnen von der Situation überfordert, einerseits ihrer Wartepflicht gegenüber der Friesenstraße zu folgen und bei einer Einfahr-

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

möglichkeit dann die direkt hinter der Kreuzung liegende FußgängerInnenampel zu beachten. So ist es leider immer wieder zu beobachten, wie Autos (offensichtlich unbeabsichtigt) über die für sie „halt“ zeigende Ampelfurt fahren.

Neben dem Fußgängersignal montierte und in Richtung der gegenüberliegenden Einmündung gerichtete Blinklichter könnten hier eine zusätzliche Aufmerksamkeit generieren.



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender



Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende